

Pframminger Gemeindeblatt





Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang März 2021

Beiträge bitte bis spätestens **02.02.2021** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden. Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln. Der Herausgeber behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Wir bitten für diese Regelung um Ihr Verständnis.

Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

gemeinde@oberpframmern.de

Bitte die Beiträge abgeben bei:

Anita Huber – Tel.: 08093/799

gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com

Zuständig für Schule und Kinderhaus, Kinderkrippe sowie Gemeinde- und Behördeninfos

Barbara Huber – Tel.: 08093/4933

barbaralutzhuber@web.de

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4-7
• Bürgerversammlung	8
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	9-15
• Behördeninfos	16-27
• Energie- und Umwelt	28-33
• BRK - Kinderhaus	34-35
• Kinderseite	36
• Aus dem Vereinsleben	
- Corona-Zeit	37
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	38-43
- Heimat- u. Kulturverein	44
- Basar-Team Oberpframmern	45
- Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern	46-47
- Gartenbauverein	48-49
- Schützenverein Oberpframmern	50
- TSV Oberpframmern	51-52
• Sportangebote	
- TSV Hallensport	53-55
• Kulturelles	
- Bücherei	56-57
- Damals in Pframmern“	58-59
• Sonstiges	60-62
• Aktueller Veranstaltungskalender	63



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie konnten die Sommer- und Ferienzeit trotz Einschränkungen erholsam verbringen. Der Übergang vom farbenfrohen Herbst auf den bevorstehenden Winter ist voll im Gange, die Tage werden merklich kürzer und die Umstellung auf die Winterzeit tut zudem ihr übriges zum Rückzug in die warme Stube.



So wie jedes Jahr im letzten Quartal möchte ich die Gelegenheit nutzen einen kleinen Rückblick auf die wichtigsten Themen des Jahres 2020 zu werfen:

Corona-Epidemie

Leider stellt uns dieser Virus nach wie vor, neben der Gestaltung des normalen Alltags, auch im sozialen Miteinander immer wieder vor große Herausforderungen. Die Vereinsveranstaltungen fielen zum großen Teil den Schutzbestimmungen zum Opfer. So mussten leider die sonst sehr gut besuchten Veranstaltungen wie der Adventsmarkt, Seniorennachmittage, Theateraufführung, Bürgerversammlung, Weihnachtsfeiern, usw. für dieses Jahr abgesagt werden. Somit sind wichtige gesellschaftliche Ereignisse aktuell auf ein Minimum reduziert. In dieser angespannten Zeit sind wir angehalten, unbedingt die Hygiene und Abstandsvorgaben einzuhalten und die Kontakte außerhalb der Familie zu reduzieren. Unsere Gemeinde steht im Landkreis-Vergleich bei positiv Infizierten bisher relativ gut da und ich hoffe, dass wir von Erkrankungen mit diesem Virus auch in Zukunft verschont bleiben.

Windenergie im Höhenkirchener Forst

Am 20. Juli fand zu diesem wichtigen Thema ein Online-Dialog für unsere Oberpfammerner Bürgerinnen und Bürger statt. Mehr als 70 Teilnehmer



verfolgten das Geschehen am Computer, zudem kann man davon ausgehen, dass zum Großteil mehr als eine Person vor den Computern saß. Die Bewertung der Ergebnisse aus der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung sowie der Windmessungen und das Windtragsgutachten liegen noch nicht vor.

Zum Abruf der aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage die Verlinkung zu: www.windkraftimhöhenkirchenerforst.de.

Mobilfunkmasten

Mit einem brisanten Thema musste sich der neue Gemeinderat in den letzten Monaten beschäftigen (siehe Detailbericht Seite 14). Der Gemeinderat hat alle Alternativstandorte genau betrachtet und sich letztendlich für den als verträglichsten Standort am Rathaus entschieden. Dieser Beschluss wurde der Deutschen Telekom mitgeteilt, die nun den Standortvorschlag prüft. Sollte dieser Standort zur Umsetzung kommen, wird eine Bauzeit von 2-3 Jahren angesetzt. Auch hierzu finden Sie alle Informationen und Detailfragen auf unserer Homepage.

Aussegnungsstätte

Am 16. Juli erfolgte der Spatenstich zum Bau unserer Aussegnungsstätte. Mittlerweile steht der Rohbau und laut geplantem Baufortschritt sollte bis Ende Oktober auch der besondere Dachstuhl fertiggestellt sein. Insgesamt liegen wir mit dem Bau und den veranschlagten Kosten voll im Plan und werden diese wichtige Einrichtung auf unserem Gemeindefriedhof im Frühjahr einweihen können.

Gewerbegebiet Münchener Straße West

Im Gewerbegebiet konnte die Firma Paul Anderl ihre Baumaßnahme mittlerweile abschließen. Im September wurde die erweiterte Fläche in Betrieb genommen. Die im Frühjahr 2021 folgende Bepflanzung rund um das Gelände wird das Gesamtbild der neu geschaffenen Gewerbefläche deutlich verschönern. Mittlerweile wurde auch das freie Grundstück der Gemeinde an drei Oberpfammerner Firmen so gut wie vergeben.



Kriterienkatalog Bauland für Ortsansässige

Am 26. September hat der Gemeinderat an einem Klausur-Samstag das Rohgerüst für einen Kriterienkatalog erarbeitet. Dieser soll die Grundlage für die Bewerbung zum Vorhaben „Bauland für Ortsansässige“ bieten. Derzeit wird dieser Entwurf juristisch geprüft, um anschließend die weiteren Schritte in Richtung Veröffentlichung an die Interessierten einleiten zu können. Zeitnah wird sich der Gemeinderat auch mit dem Thema „Preisfeststellung für den Verkauf der Grundstücke“ beschäftigen.

Erweiterung EDEKA-Markt

Die Planungen für die Erweiterung unseres EDEKA-Marktes gerieten aus Pandemiegründen in den letzten Monaten seitens der EDEKA-GmbH Trostberg ins Stocken. Mittlerweile sind die Gespräche wieder voll im Gang und wir werden versuchen im kommenden Jahr diese Maßnahme zur Verbesserung unserer Einkaufsmöglichkeiten Vorort umzusetzen.

Umstellung der Straßenbeleuchtung

Nach Verzögerungen, unter anderem auch coronabedingt, wird seit Mitte Oktober unsere komplette Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Die Umsetzung dieser Maßnahme beschäftigt uns schon seit geraumer Zeit, und wir hoffen und freuen uns auf ein gutes, leuchtendes Endergebnis. Alle Informationen und Details dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich werde immer wieder mal auf Probleme angesprochen, die für die Gemeinde meist bedingt oder gar nicht zu regeln sind. Hierzu wiederhole ich meinen Apell an die Betroffenen zu einem konstruktiven Miteinander, das oft viel wirksamer und hilfreicher ist, als diverse Anordnungen und oft nutzlose Bescheide von Behörden. Mit Rücksichtnahme und Verständnis sind kleine Probleme oft schnell gelöst und werden nicht zu einem langen und womöglich teuren juristischen Abenteuer.

Grußwort des Bürgermeisters



Ich wünsche Ihnen, trotz der Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie, noch ein paar schöne milde Herbsttage und anschließend einen nicht allzu strengen Winter.

Bleiben Sie gesund.

Ihr
Andreas Lutz
Erster Bürgermeister



Gemeinde Oberpframmern



Die für 20.11.2020 geplante Bürgerversammlung findet nicht statt!

Wie alle weiteren Gemeinden im Landkreis haben wir uns nun auch in unserem Gremium entschieden, dass die diesjährige Bürgerversammlung aufgrund der derzeit bestehenden Hygienevorschriften nicht durchgeführt werden kann. So werden wir alternativ die Zahlen und Vorkommnisse aus 2019 per Präsentation auf unserer Homepage einstellen. Die aktuellen Daten aus 2020 können wir dann hoffentlich spätestens im kommenden April Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, persönlich wieder wie gewohnt vorstellen.

Unter www.gemeinde-oberpframmern können Sie ab 20.11.2020 meinen Bericht über das Jahr 2019 abrufen. Sollten Sie Anträge, Fragen oder Anregungen haben, reichen Sie diese bitte schriftlich ein. Alle Anträge werden in den darauf folgenden Gemeinderatssitzungen öffentlich behandelt. Zudem stehe ich Ihnen jederzeit gerne auch zu einer persönlichen Terminvereinbarung (Tel. 08093/5314) zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Ihr Andreas Lutz
1. Bürgermeister



Wichtiges aus dem Gemeinderat in der Zeit vom Juni bis September 2020:

Detaillierte Gemeinderatsprotokolle sind auf der Gemeinde-Homepage einzusehen unter:

www.gemeinde-oberframmern.de > Rathaus & Service > Ratsinformation

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt bzw. behandelt:

- Antrag auf Bauleitplanung zur Zulassung von weiteren Wohneinheiten in Schlag (Sitzung vom 04.06.20)
- Antrag auf Neubau eines Materiallagers am Sportgelände (Sitzung vom 04.06.20)
- Bauantrag zum Neubau einer Wohnung auf die bestehende Garage sowie Legalisierung der bestehenden Traktorgarage und Stellplatzüberdachung in der Birkenstraße 10 (Sitzung vom 02.07.20)
- Bauvoranfrage - Einbau einer Schleppgaube am bestehenden Gebäude, Egmatinger Str. 8 a (Sitzung vom 02.07.20)
- Bauvoranfrage - Neubau eines Wohnhauses mit Garage am Meisenweg 1 in Tal (Sitzung vom 02.07.20)
- Antrag zum Bau eines Swimmingpools in Tal, Drosselweg 41 b (Sitzung vom 06.08.20)
- Antrag auf Nutzungsänderung von einer Büroeinheit in eine Wohneinheit in Wolfersberg 1 (Sitzung vom 06.08.20)
- Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch des Wohnhauses und Neubau eines Zweifamilienhauses in der Steinseestraße 2 (Sitzung vom 17.09.20)

Stand Aussegnungsstätte

In der Sitzung vom 04.06.20 wurden sowohl die Vergabe der Erd- und Kanalbauarbeiten als auch die Rohbauarbeiten beschlossen. In der Sitzung vom 06.08.20 wurden die Schlosser- und die Zimmererarbeiten vergeben.

Beschlüsse:

- Der Gemeinderat beschließt, die Erdarbeiten für die Aussegnungsstätte an den günstigsten Anbieter, der Fa. Geier GmbH, 85625 Glonn, mit 64.122,42 € zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt, die Rohbauarbeiten zur Errichtung einer Aussegnungsstätte mit Glockenturm an die Fa. Bernhard Obermaier Bau GmbH, Schwaigerweg 2, 85624 Baiern zum Angebotspreis von 121.593,01 € zu vergeben.
- Der Gemeinderat stimmt der bereits erfolgten Auftragsvergabe der Zimmererarbeiten für unsere Aussegnungsstätte durch 1. Bgm. Andreas Lutz an den günstigsten Anbieter, die Fa. Klaus Gröbmayer GmbH, 85625 Glonn, zum Angebotspreis von 83.162,77 €, zu.
- Der Gemeinderat beschließt, die Schlosserarbeiten aus Gründen der Wirtschaftlichkeit an die Fa. Klaus Gröbmayer GmbH, in 85625 Glonn, zum Angebotspreis von 37.914,60 € zu vergeben.



Mit einem Spatenstich, am Donnerstag, den 16.07.2020, wurden die Bauarbeiten offiziell begonnen. Mit dabei (im Bild v. li.): 1. Bürgermeister Andreas Lutz, Architekt Hans Baumann und Pfarrer Pater Egino.



In der Sitzung vom 17.09.20 wurde das weitere Vorgehen besprochen, insbesondere die Gestaltung der Außenfassade und des Glockenturms.

Zuschussanträge wurden behandelt:

- **Zuschussantrag des Caritaszentrums Ebersberg für das Jahr 2020**
Der Gemeinderat beschließt, das Caritaszentrum Ebersberg wieder mit 0,30 Euro pro Einwohner zu unterstützen. Bei einem Einwohnerstand (31.12.2019) von 2.451 Einwohner ergibt dies einen Zuschuss in Höhe von 735,30 Euro.
- **Zuschussantrag TSV Oberframmern - Umstellung Flutlichtbeleuchtung auf LED**
Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Gemeinde mit 50 % an den Restkosten (nach Abzug der Fördermittel) für die Finanzierung zur Umstellung der Flutlichtbeleuchtung auf LED beteiligt, das entspricht einem Zuschussbetrag von 16.325,85 €.

Bestätigung der Kommandantschaft für die FF Oberframmern 2020 – 2026 Sitzung vom 17.09.20

Der Gemeinderat bestätigt die neu gewählte Kommandantschaft für die Freiwillige Feuerwehr Oberframmern für die Zeit von 2020 bis 2026, mit Herrn Florian Geßner als 1. Kommandanten, Herrn Markus Redler als 2. Kommandanten und Herrn Lukas Pietrzak als 3. Kommandanten.

Information zum Einbau eines Video-Abbiege-Systems in das Feuerwehr-auto LF 20/16

Fußgänger und Radfahrer werden täglich im Straßenverkehr von abbiegenden Lkw und Bussen gefährdet. Häufig kommt es dabei zu schrecklichen Unfällen mit teils tödlichen Folgen. Viele dieser Unfälle könnten durch sog. Abbiegeassistenten vermieden werden. Eine europaweite schrittweise verpflichtende Einführung von Abbiegeassistenten ist erst ab Juli 2022 für neue Fahrzeugtypen und ab Juli 2024 für ältere Fahrzeuge vorgesehen. Das ist Bundesminister Scheuer nicht schnell genug. Daher setzt das BMVI mit der „Aktion Abbiegeassistent“ seit 2018 nationale Anreize für eine freiwillige Selbstverpflichtung zur Verwendung von Abbiegeassistenten.



Ein solches System wurde nun mit Förderunterstützung vom Bundesamt für Güterverkehr in unser Feuerwehrauto LF 20/16 der FF Oberpframmern nachträglich eingebaut. Förderhöhe: 1.500,- €. Verbleibende Restzahlung für die Gemeinde Oberpframmern: 1.107,85 € (Beschluss vom 02.07.20)

BBP Tal – Billigungsbeschluss

Mit der Neuaufstellung eines Bebauungsplanes für einen großen Bereich des Gemeindeteils von Tal befasst sich die Gemeinde bereits seit längerer Zeit. Hierzu wurde auch ausführlich im letzten Gemeindeblatt (S. 13 - 16) berichtet.

In einer weiteren Sitzung am 02.07.20 wurde der vom Planungsverband Äußere Wirtschaftsraum München angefertigte BBP-Entwurf erneut behandelt und entsprechend geändert/ergänzt.

In der Sitzung von 06.08.20 wurde der neu überarbeitete Bebauungsplan nun einstimmig gebilligt.

Beschluss:

Seitens des Gemeinderates besteht mit dem Inhalt der heute vorgestellten Planunterlagen mit den beschlossenen Änderungen Einverständnis und billigt diese hiermit. Als Plandatum ist der 06.08.2020 zu versehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs.2 BauGB durchzuführen und die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

BBP Tal - Aktualisierung des Planungskostenangebotes des PV Äußerer Wirtschaftsraum München

Das erste Angebot des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München zur Neuauflage des Bebauungsplanes Tal belief sich auf rund 17.000 €. Mittlerweile sind drei arbeitsintensive Planungsschritte abgeschlossen und der Planungsverband teilt in einem Schreiben mit, dass sich die Gesamtkosten voraussichtlich auf ca. 25.500 € erhöhen.



Bgm. Lutz informiert dazu, dass laut Aussagen des Bauamtes durch die umfangreichen Vorarbeiten mit Grundlagenermittlung und Ausarbeitung verschiedener städtebaulicher Konzepte sowie der anschließenden mehrmaligen Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfes die Erhöhung der Kosten durchaus berechtigt ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Kostenerhöhung des PV Äußerer Wirtschaftsraum München für die Ausarbeitung des BBP Tal von 17.000 € auf 25.500 € zu.

Jahresrechnung 2019 - Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2019 gem. Art. 102 Abs. 2 u. 3 GO

In der Sitzung vom 17.09.20 wurde die Jahresrechnung 2019 beschlossen sowie die Verwaltung und 1. Bürgermeister Lutz entlastet.

Umrüstung Straßenbeleuchtung:

Die Umrüstung der Peitschenlampen sollte nun endlich in der KW 42 beginnen. Die Lieferung der Bergmeisterlampen verzögert sich coronabedingt erneut auf ca. Mitte Dezember 2020. Der Umbau wird von der Fa. Bayernwerk durchgeführt. Näheres hierzu auch auf unserer Gemeindehomepage – Aktuelle Meldungen www.gemeinde-oberpframmern.de

Zusätzlicher Kindergartenraum in der Kinderkrippe

Da die Anmeldungen für das Buchungsjahr 2020/21 im Kinderhaus Oberpframmern weit über dem Belegungsspielraum hinausgingen, hat man sich dazu entschieden, die bis dahin noch leer stehenden Räume im Obergeschoss der Kinderkrippe als zusätzlichen Gruppenraum zu nutzen. Die Belegung wurde durch die Reg. v. Obb. genehmigt. Kleinere Umbauarbeiten im Toilettenbereich wurden durch die Gemeinde vorgenommen. So konnte am 1. September 2020 in einer 4. Gruppe, die Kinderbetreuung für 17 Kinder möglich gemacht werden.



Festlegung eines Mobilfunkstandortes

Der Gemeinderat Oberpframmern beschäftigt sich schon seit längerem mit der Standortsuche für eine neue Mobilfunksendeanlage. Grund dafür war, dass die Dt. Telekom hierzu auf die Gemeinde zugekommen ist, da die westlichen Gemeindeteile nur unzureichend mit einem Mobilfunknetz versorgt werden. Wunschstandort der Dt. Telekom war eine Dachantenne auf dem ehemaligen Büchereigebäude in der Siegertsbrunner Straße. Die Gemeinde hat zur besseren Standortplanung den unabhängigen Gutachter Herrn Dipl.-Ing. Hans Ulrich, Fa. Funktechanalyse, engagiert. Herr Ulrich hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde 6 Alternativ-Standorte untersucht und in einem Immissionsgutachten zusammengestellt.

Bei einer Bürger-Informationsveranstaltung am Montag, den 07.09.20, in der MZH, hat Herr Ulrich die einzelnen Standorte vorgestellt, Grundsatzinformationen zu Funktechnik und Immissionen gegeben und Fragen beantwortet. Zur Veranstaltung kamen 50 Interessierte.

Die Zusammenfassung des Info-Abends kann auf der Gemeindehomepage eingesehen werden (Aktuelle Meldungen).

Tenor des Abends: Ein neuer Sendemast/Dachantenne wird durchaus kritisch gesehen. Große Widerstände wurden allerdings nicht geäußert, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass der neue Mobilfunkmast nicht mitten in einer Bebauung steht bzw. auch künftige Bebauungen mit berücksichtigt werden. Eine gute Netz-Versorgung der Randgebiete in Tal ist aber durchaus gewünscht. Die Immissionsbelastung sollte jedoch so gering als möglich sein. Zudem soll das Ortsbild entsprechend berücksichtigt werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 17.09.20, wurden alle 6 Standorte noch einmal besprochen und der aus Sicht des Gemeinderates günstigste Standort festgelegt:

Beschluss:

Die Gemeinde Oberpframmern bietet der Dt. Telekom den im Immissionsschutzgutachten unter A04 bewerteten Standort „Rathaus“ an. Bei der Wahl



ob Dachantenne oder Sendemast sollte mit berücksichtigt werden, dass es der Gemeinde wichtig ist, dass künftig auch weiteren Anbietern die Möglichkeit zur Nutzung (vor allem bei einem Masten) eingeräumt werden kann. Bei der Entscheidung für einen Maststandort, sollte dieser in der schlanken Betonausführung gebaut werden.

Vandalismus an Freizeitgelände – Soihlerweg

Aus der Niederschrift vom 02.07.20:

„In letzter Zeit ist wieder vermehrt festzustellen, dass nach Treffen von Jugendlichen an Grillplatz und Fun-Box ein großer Teil des Geländes vermüllt ist, Flaschen von alkoholischen Getränken zerschlagen und Bänke und Tische umgeworfen wurden. Dies erstreckt sich oftmals bis in den oberen Spielplatzbereich. Unsere Gemeindearbeiter sind ständig damit beschäftigt, die Verunreinigungen und Zerstörungen zu beseitigen. Wer hier die Verursacher sind, ist leider nicht bekannt.“

Im Gemeinderat wurde ausführlich darüber diskutiert, wie dieser Situation entgegengewirkt werden könnte. Aufstellen von Verhaltensregeln, Einzäunen der Anlagen mit nächtlichem Absperren oder gar die Schließung der Freizeitanlage wurden besprochen. GR und Jugendbeauftragter Johann Preuhs macht den Vorschlag, zuvor das Gespräch mit den Jugendlichen zu suchen und die Belange der Gemeinde klarzulegen. Fast täglich schaute er während der Sommermonate an der Freizeitanlage vorbei, suchte den Kontakt mit den Besuchern und schaffte es so, dass es seither kaum noch Beschwerden aus der unmittelbaren Nachbarschaft wegen zu lauter Musik oder von unseren Bauhofmitarbeitern bezgl. Vandalismus gab.

Ein herzliches Dankeschön an das Engagement von Herrn Preuhs, aber auch die Bitte an die Jugendlichen, hier weiterhin rücksichtsvoll mit unseren öffentlichen Einrichtungen umzugehen und bei Bedarf das Gespräch mit der Gemeinde bzw. Herrn Preuhs zu suchen.

Der Winter steht vor der Tür



Bitte beachten:

Das Betreten der zugefrorenen Weiher im Gemeindegebiet
Oberpframmern erfolgt auf eigene Gefahr!

Die im Gemeindegebiet geltende Räum- und Streupflicht ist einzuhalten.

Verordnung nachzulesen unter:

<http://www.oberpframmern.de/dokumente/satzungen/strassenreinigungs-verordnung.pdf>

Auszug daraus:

Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 7 - Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über öffentliche Straßen mittelbar erschlossen werden ohne selbst an die anzugrenzen (Hinterlieger), die in § 9 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

(2) § 4 Abs.1 Satz 2, Abs. 2 bis 5 gelten entsprechend

§ 8 – Sicherungsarbeiten im Winter:

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 06.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 07.00 Uhr von Schnee

zu befreien und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfen- den Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Ar- beiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Sicherungspflichtigen das Räumgut spätes- tens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrin- nen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Der Winter kommt bestimmt und sicherlich auch der Schnee!

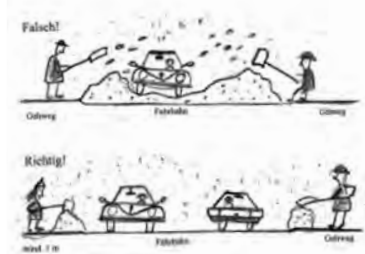
Im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit ist unser Bauhof und der über die Gemeinde beauftragte Räumdienst durch einen Landwirt bemüht, insbesondere unsere Straßenflä- chen und –einläufe zu reinigen und den Schnee zu räumen.



Bei der Schneeräumung ist es nicht vermeidbar, dass durch die Schrägstel- lung des Räumschildes der Schnee möglicherweise bereits geräumte Gara- geneinfahrten oder Zugänge wieder zuschüttet. Unsere Fahrer versuchen, dieses Problem natürlich so gut wie möglich zu vermeiden.

Die Autofahrer bitten wir:

- ihre Fahrzeuge so zu parken, dass eine Durchfahrt von 4 m mit dem Räumfahrzeu- gen gewährleistet ist
- **nicht** auf dem Gehsteig zu parken.





Standorte der im Gemeindegebiet aufgestellten Streukisten:



Finkenweg (an der Einfahrt von der Siegertsbrunner Straße)	Drosselweg (beim Papiercontainer)
Jägerweg 14 (am Stellplatz)	Am Stierberg 22
Alpspitzstraße (gegenüber der Verkehrsinsel)	Bergstraße (an der Einfahrt zur Zugspitzstraße)
Wendelsteinstraße (am Haus Nr. 9)	Wendelsteinstraße (an der Einfahrt zum Wallbergweg)
Schule (gegenüber der Mehrzweckhalle)	Kindergarten
Kriegerdenkmal	Leichenhaus
Mühlweg 12	St.-Georg-Str. 13
Steinseestraße (gegenüber von Steinseestr. 2)	Steinseestraße (Einfahrt zum Hoffeld)
Zornedinger Str. 8	Aich (bei Fa. Isaria, gegenüber der Fa. Bimobil)
Esterndorf (Fam. Wagner an der Hauptstraße)	Waldstraße / Ecke Meisenweg



Aktuelles vom Wertstoffhof:



Der Oberpfaffenhofener Wertstoffhof befindet sich an der Birkenstraße in der Nähe des Gemeindefriedhofs.

Wertstoffhofmitarbeiter: Hans-Jürgen Müller und
Sepp Lutz

Öffnungszeiten ab 01. November bis 30. März:

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

In den Wintermonaten entfällt die Öffnung am Mittwoch!

Folgende Container stehen dort für Sie bereit:

- Papiercontainer
- Glascontainer
- Gartenabfallcontainer
- Elektroschrott
- Bauschuttcontainer
- Alteisencontainer
- Altkleider-Sammelbox
- Altholzcontainer
- Sperrmüllcontainer (ganzjährig zu den Öffnungszeiten)

In der Halle des Wertstoffhofes stehen folgende Sammelboxen bereit:

- für Batterien und Akkus
- für DVDs und CDs - ohne Hüllen!
- für Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren
- für Drucker-Toner und Farbpatronen
- für Styropor - weiß und sauber!

Neue Kontakt- und Begegnungsstätte „SorgLos“

Wir sind für Sie da!

In der neuen Kontakt- und Begegnungsstätte „SorgLos“ der Caritas-Fachambulanz für Sucht, **Bahnhofstr. 1, Grafing**, wurde am 01.07.2020 der Betrieb gestartet. 5 Mitarbeiter*innen, die über langjährige Erfahrung in der Suchthilfe verfügen, freuen sich auf ihre Besucher*innen!

Das breit gefächerte Angebot reicht von kreativen Arbeiten, Entspannungs- und Bewegungsangeboten über Hilfe bei Behördenangelegenheiten, Spielernachmittagen bis zum gemeinsamen Kochen und Backen. Ein warmes Mittagessen ist zum Selbstkostenpreis erhältlich.



Die **Öffnungszeiten** der KuB sind:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr, sowie Freitag 9.00 bis 14.00 Uhr.

Wir freuen uns über alle Besucher*innen ab 21 Jahren, nehmen uns selbstverständlich auch für kurze Beratungen zum Thema „Sucht“ bzw. ihrer damit verbundenen Probleme Zeit.

Für Anregungen der Besucher*innen sind wir jederzeit offen, lassen diese in unsere Planung einfließen, um gemeinsam eine abwechslungsreiche Tagesstruktur entwickeln zu können.

Betroffene sind herzlich eingeladen, jederzeit während der Öffnungszeiten vorbei zu schauen. Für Rückfragen können Sie die Mitarbeiter/innen telefonisch: **08092 / 85 03 140** oder per email: kub-ebe@caritasmuenchen.de erreichen.



Ideenwettbewerb

„Lebenswerte Kommune - Senioren mittendrin“

Ab Montag, 21. September 2020 – pünktlich zum Welt-Alzheimerstag – begann die Ausschreibung des Ideenwettbewerbs „Lebenswerte Kommune – Senioren mittendrin“. Unter der Schirmherrschaft der früheren Bayerischen Sozialministerin Christa Stewens richtet die Projektgruppe „Demenz“ der Gesundheitsregion plus im Landkreis Ebersberg den Wettbewerb aus. Insgesamt ist ein Preisgeld von 5000 Euro ausgelobt.

Spätestens ab dem 50. Geburtstag fragen sich Viele, wie es im Alter sein wird. Immer wieder liest man in den Medien oder hört im Bekanntenkreis von Menschen, die langsam ihr Gedächtnis verlieren. Das ist die Schattenseite einer „Gesellschaft des langen Lebens“. 1,7 Millionen Menschen in Deutschland sind von Demenz betroffen. Für das Jahr 2050 geht man von knapp 3 Millionen Betroffenen aus. Das ist der Hintergrund für den Wettbewerb. Jede und jeder aus dem Landkreis kann sich bewerben, die oder der Verantwortung übernehmen, Strukturen verbessern und Angebote verwirklichen will, die das „Alt werden“ angenehmer und schöner gestalten. Die COVID-19-Pandemie zeigt gerade, wie wichtig stützende Strukturen und das Miteinander in der Gemeinde sind.

Willkommen sind sowohl Projekte als auch Ideen, die dem inklusiven Gedanken im Hinblick auf die Beteiligung und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren Rechnung tragen. Das können zum Beispiel Fahrdienste sein, das Angebot eines Mittagstisches, generationenübergreifende Sport- und Kulturangebote, Hilfen bei der Haushaltsführung oder beim Einkauf, Dienstleistungstauschsysteme oder Telefonketten. Auch kleine, zeitlich begrenzte Initiativen sind angesprochen.



Bewerbungsschluss ist am Montag, 30. November 2020.

Alle Informationen zum Wettbewerb und das Bewerbungsformular findet man ab Montag, 21. September 2020 im Internet unter <http://demografie.lra-ebe.de/willkommen/aktuelles/>.

Teilnahmebedingungen

Bewerben können sich von Jung bis Alt

alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine aller Art, Verbände, Kommunen, ehrenamtliche Organisationen, private Initiativen, kirchliche Gruppierungen, Unternehmen und Unternehmensverbände, Jugendinitiativen und -gruppierungen.

Professionelle bzw. kommerzielle Anbieter können sich bewerben, wenn das Projekt der Organisation oder Begleitung ehrenamtlicher Dienste dient.

Dr. Gnahn, Alzheimergesellschaft Ebersberg e.V.

„Soziale Isolation erhöht das Demenz-Risiko - Demenz führt zu Isolation, ein Teufelskreis!“

Willkommen sind

sowohl Projekte als auch Ideen, die dem inklusiven Gedanken gerade in Hinsicht der Beteiligung und Unterstützung von Seniorinnen und Senioren Rechnung tragen. z.B.:





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Landesamts für Umwelt (LfU) wollen wir Sie mit dem Thema „Radon in Gebäuden“ bekannt machen. Radon ist ein radioaktives Edelgas, das überall natürlich vorkommt. Hohe Radonkonzentrationen können sich auf die Gesundheit auswirken. Dabei kann man sich selbst in drei Schritten vor Radon schützen: informieren – messen – handeln.

Radon in Kürze

Radon entsteht im Boden durch den radioaktiven Zerfall von Uran. Je nach Beschaffenheit und Durchlässigkeit des Bodens kann Radon in Häuser gelangen. Neben dem Untergrund spielt der bauliche Zustand des Hauses eine zentrale Rolle, insbesondere Risse oder undichte Fugen im Boden oder in Wänden mit Erdkontakt.

Radon und Gesundheit

Hohe Radonkonzentrationen bergen ein Gesundheitsrisiko. Dafür sind vor allem seine Zerfallsprodukte verantwortlich. Diese können sich an Teilchen in der Raumluft anlagern und so beim Einatmen in die Lunge gelangen. Bei längeren Aufenthalten in Räumen mit hohen Radonkonzentrationen kann die Entstehung von Lungenkrebs begünstigt werden.

Radon im Gesetz

Deshalb ist der Schutz vor Radon im Strahlenschutzgesetz des Bundes geregelt. Wichtig ist vor allem der Referenzwert für die Radonkonzentration. Er beträgt 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft und gilt für alle Wohnräume und Arbeitsplätze.

Messwerte werden mit dem Referenzwert verglichen und können so eingeordnet werden.

Radon-Vorsorgegebiete

Bis 31.12.2020 müssen die Bundesländer Radon-Vorsorgegebiete festlegen. Dies sind Gebiete, in denen die Wahrscheinlichkeit für erhöhte Radonkon-

zentrationen größer ist. Deshalb gelten hier zusätzliche gesetzliche Regelungen zum Radonschutz.

Die Radonkonzentration muss an allen Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss vom Arbeitgeber gemessen werden. Wird der Referenzwert überschritten, müssen Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentration eingeleitet werden.

Auch beim Neubau muss – zusätzlich zu den überall verpflichtenden Maßnahmen zum Feuchteschutz nach allgemein anerkannten Regeln der Technik – eine weitere Maßnahme zum Schutz vor Radon umgesetzt werden.

Dennoch gilt: Radon geht alle etwas an

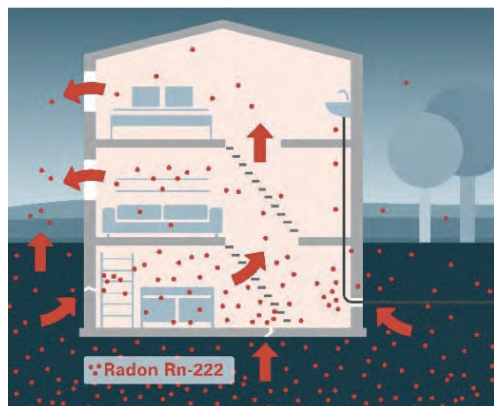
Die Radonkonzentration kann sowohl in als auch außerhalb von Radon-Vorsorgegebieten erhöht sein. In Radon-Vorsorgegebieten ist hierfür die Wahrscheinlichkeit höher als außerhalb. Gewissheit schafft nur eine Messung. Wird der Referenzwert überschritten, können oftmals einfache Maßnahmen, wie regelmäßiges Lüften, Abhilfe schaffen. So kann sich jeder mit einfachen Schritten vor Radon schützen.

Radon messen

Bisher sind Messungen in allen Lebensbereichen freiwillig. Diese sind jedoch stets notwendig, um eindeutige Aussagen über die Radonkonzentration im eigenen Haus oder am Arbeitsplatz zu erhalten.

Gemessen wird mit sogenannten Exosimetern. Diese Messgeräte sind klein, handlich und kostengünstig. Die Messung ist einfach selbst durchzuführen.

Weiterführende Informationen zu Radon, Messungen und Radon-Schutzmaßnahmen finden Sie auf der Internetseite des LfU: www.lfu.bayern.de: Strahlung > Radon in Gebäuden

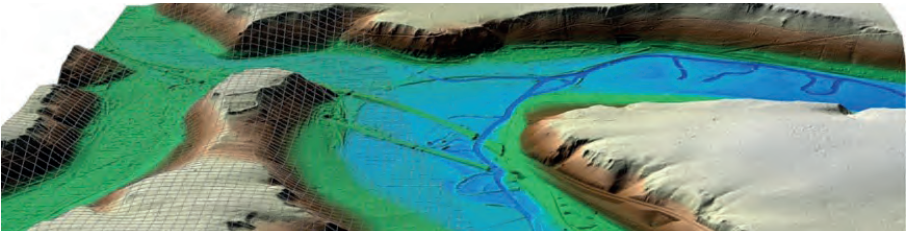


Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung teilt mit:



Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von **Juli 2020 bis Juni 2021** im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt.

Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Gelände­flächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfir­men eingemessen werden. Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie am LDBV, Referat 84 weitere Informationen erhalten.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter:

<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html>

<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

Pressemitteilung Ferienpass

Münchner Ferienpass 2020/21



Ab dem 12.10.2020 können wieder die neuen Ferienpässe für das Schuljahr 2020/2021 im Rathaus Ihrer Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft Glonn) erworben werden. Der Ferienpass ist vom 02.11.2020 – 13.09.2021 gültig.

Der Münchner Ferienpass bietet Zugang zu viele tollen Aktivitäten sowie Unternehmungen in und um München zu kostenfreien (z.B. Airport-Tour, Olympiaturm, Schlösser, Museen, etc.) oder ermäßigten Preisen (Bavaria Filmstadt, Kiddi-Car, Kino, Sea-Life, etc.). Besonders toll sind auch die vielen Workshops, die angeboten werden, wie ein Online-Detektivspiel oder ein Schnupperkurs im Rock'n'Roll Tanz. Als Angebot aus dem Landkreis Ebersberg ist der Wildpark Poing und der Kletterwald Vaterstetten enthalten.

Zusätzlich sind die Fahrten mit dem MVV im gesamten Tarifgebiet für alle Kinder von 6 – 14 Jahren in den Sommerferien 2021 kostenfrei!

Die Kosten für einen Ferienpass für Kinder von 6 – 14 Jahre liegen bei 14,00 Euro, für Jugendliche von 14 – 17 Jahre bei 10,00 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort im Rathaus der Gemeinde Glonn (Tel.: 08093/9097-10).



Unsere „Kinder-Blüh-Wiese“

Auf Vorschlag einer Bürgerin aus Oberpfaffenhofen hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass künftig für jedes Kind, das im Laufe eines Jahres geboren wird, im Folgejahr eine 100 qm große Blühwiese angebaut wird. Für das Jahr 2020 bedeutete dies, dass eine Fläche von 2.600 qm (26 Kinder in 2019) angesät wurde. Landwirt Josef Huber, hat diese Fläche (Feld gegenüber der Mittagsbetreuung) dafür bereitgestellt und für die Gemeinde entsprechend bearbeitet.



Eine sehr schöne Blümmischung, die bis weit in den Oktober sowohl für uns Menschen ein Augenschmaus, aber vor allem für viele Insekten ein Anziehungspunkt war.





Oberpframmern weit vorn beim STADTRADELN 2020

Während der drei Wochen der STADTRADELN-Kampagne haben 129 aktiv Radelnde aus Oberpframmern in 16 Teams stolze 36.951 Kilometer zurückgelegt und damit 5,4 Tonnen CO₂ vermieden. Mit der Leistung von 15,08 Kilometer pro Einwohner*in war Oberpframmern zum vierten Mal in Folge beste Kommune im Landkreis Ebersberg, weit vor der zweitplatzierten Stadt Grafing mit 6,68 Kilometer und Pliening mit 5,52 Kilometern pro Einwohner*in auf Platz 3.

Auch deutschlandweit kann sich die Radelleistung der 129 Pframmerner sehen lassen: Zum Redaktionsschluss stand die Gemeinde bei den Gemeinden unter 10.000 Einwohner*innen mit der Absolutkilometerzahl auf Platz 74, mit der Kilometerleistung pro Einwohner*in sogar auf Platz 19 unter allen 1.409 deutschen Teilnehmerkommunen.

Im Rahmen der Ebersberger Preisverleihung, die am 22. September als Online-Veranstaltung stattgefunden hat, erreichten in der Kategorie „Team absolut“ die (B)Esterndorfer einen 4. Platz. Michael Kleinmeier schaffte es mit 1.815 Kilometern auf Platz 9 der besten Einzelradler. Zusammen mit seinen 14 Pframmerner Gemeinderatskolleg*innen erreichte er die unglaubliche Leistung von 410,2 Kilometern pro Gemeinderatsmitglied. Auch wenn einige wenige Kommunen das STADTRADELN 2020 noch nicht abgeschlossen haben, scheint ihnen damit nach 2018 wieder der erste Platz als bestes Kommunalparlament Deutschlands sicher zu sein.

Einigen Aktionen rund ums STADTRADELN.



Am 5.7. bei der Entdeckungstour „Radln rund um Oberpfarmern“



Spannende Einblicke ins Brucker Moos bei der Radltour mit Josef Ruegg vom Landschaftspflegeverband am 12. Juli



Trotz Regen viel Spaß beim 1. Pframmerner Radl-Repair-Cafe am 11. Juli am Wertstoffhof

Die Brezn-Aktion – zum dritten

Der Trend ist eindeutig positiv: „Danke, dass du mit dem Radl oder zu Fuß da bist“ sagten Mitglieder des Arbeitskreises Energie - beim ersten Mal im letzten Jahr nur jedem fünften Besucher des Bäckerstandes, beim zweiten Mal bereits jedem vierten und während des STADTRADELNS sogar mehr als jedem dritten, der sich am Sonntagmorgen mit Brezn und Semmeln versorgte. Zum Dank gab es jeweils eine Brezn und ein Stoffsackerl zum müllfreien Einkaufen von Obst oder Brotwaren.



Foto: Cerstin Niehuss

Energiespartipp

NOVEMBER 2020



Sparsamer fernsehen

Von den öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten zum dualen Rundfunk mit einer Vielzahl werbefinanzierter Privatsender, vom Röhrenfernseher zum Flatscreen mit Ultra-HD, von der Dachantenne über Satellitenanlage, Kabelanschluss oder DVB-T2-Zugang bis zum grenzenlosen Internetfernsehen – große Umbrüche haben unser Fernsehverhalten sehr verändert. Ein Fernsehgerät gehört heute für viele nach wie vor zur Wohnungsausstattung – trotz oder auch gerade für die Nutzung von Streaming-Diensten.



Foto: pexels-photography-maghradze-ph-3764958

- **Immer größer & immer mehr:** Wir besitzen heute nicht nur mehr, sondern auch immer größere Fernsehgeräte. Doch je größer der Bildschirm, desto größer ist der Stromverbrauch – und so frisst dieser Rebound-Effekt die Effizienzsteigerungen der Gerätetechnik auf. Der Sitzabstand und die Bildqualität bestimmen die ideale Größe des Fernsehgeräts: Bei analogem Bild gilt Faktor drei für das Verhältnis Sitzabstand zu Bildschirmdiagonale, bei hoher Auflösung wie HD oder Ultra-HD reicht etwas weniger. Energiesparende Fernseher im Vergleich, nach Bildschirmdiagonale in sechs Kategorien aufgeteilt und nach Mindestkriterien des Öko-Institutes bewertet, finden Sie auf www.ecotopten.de/fernseher/fernseheraerte
- **Immer online:** Viele TV-Geräte sind heute als Smart-TV ans Internet angeschlossen und immer an – z. B. um Software-Updates durchzuführen. Durch die permanente Kommunikation verbrauchen sie viel Strom. Da hilft nur: komplett ausschalten! Um ganz sicher zu gehen: ausschaltbare Steckerleite benutzen – denn manche Netzschalter trennen das Gerät nicht komplett vom Netz und ziehen im „Schein-Aus-Zustand“ weiter Strom. Hat Ihr Gerät eine Auto-Power-Off-Funktion, schaltet es sich nach einer vorgegebenen Zeit automatisch vom Stromnetz ab – sofern die Funktion aktiviert ist. Aber Vorsicht: Ein Sleep-Timer schaltet nur in den Standby-Modus und verbraucht weiter Strom. Stecker raus gilt natürlich auch für Receiver & Co.
- **Bildtechnologie:** Geräte mit LED-Hintergrundbeleuchtung verbrauchen bis zu einem Drittel weniger Strom als herkömmliche LCD-Geräte. Noch mehr sparen Sie, wenn Sie Bildschirmauflösung, Helligkeit, Kontrast und Farbe auf ein notwendiges Maß reduzieren. Das geht auch, ohne auf ein gutes Bild zu verzichten. Einige Geräte haben eine komfortable, vorprogrammierte Stromsparfunktion. Hat Ihr Gerät eine automatische Helligkeitsregelung, sollten Sie diese deaktivieren oder aber das Umgebungslicht z.B. durch Licht ausschalten oder Vorhänge schließen reduzieren.
- **Langes Leben:** Qualitativ hochwertigere Geräte sparen über die Zeit nicht nur Kosten, sie schonen von Anfang an die Umwelt. Kaufen Sie besser einen Fernseher, der durchweg sparsam ist und lange und zuverlässig funktioniert. Sofern Ihr Gerät über einen HDMI-Anschluss verfügt, ist auch eine Aufrüstung für Internetzugang über eine Set-Top-Box möglich. Wer sich jedoch von einem noch funktionierenden Gerät trennen will, sollte es verschenken oder verkaufen: Denn je länger die Nutzungsdauer, desto besser die Ökobilanz.

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 33 090 30 oder info@ea-ebe-m.de, www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung



Photovoltaik-Bündelaktion

Beim Auftakt zur Photovoltaik-Bündelaktion mussten einige Interessierte im übervollen Sitzungssaal sogar stehen, so groß war das Interesse an der Photovoltaik-Bündelaktion. Beim Fachgespräch Energiewende der Energieagentur zwei Wochen vorher hatte bereits Hans Urban in der Mehrzweckhalle umfassend zu „Photovoltaik und Speicher - Tempomacher für Klimaschutz und Energiewende“ informiert. Im Sitzungssaal ging es nun um den genauen Ablauf der Bündelaktion. Im ersten Schritt erhalten alle Interessierten eine individuelle Beratung daheim. In Oberpframmern nahmen 61 Haushalte das Angebot an. Im zweiten Schritt entschieden sich 55 Oberpframmerner und 13 Moosacher Haushalte, bei der Bündelaktion gegen eine Gebühr teilzunehmen. Insgesamt plante die Energieagentur für diese 68 Teilnehmer eine Photovoltaikleistung von 578 Kilowatt (Peak) in Verbindung mit einer Speicherkapazität von 350 Kilowattstunden.

Möglicherweise ist es der angespannten Corona-Situation geschuldet, dass die tatsächlich installierte Leistung hinter der Planungsleistung zurückfällt. Aktuell beträgt der Zubau 346 Kilowatt (Peak) und ca. 200 Kilowattstunden Speicherkapazität. Etwas mehr als zwei Drittel der Anlagen sind damit mit einem Speicher ausgerüstet.

Für Oberpframmern bedeutet die PV-Bündelaktion in jedem Fall einen großen Schub für die Energiewende. Nach Zahlen des Bayernwerks waren Ende 2018 in der Gemeinde erst 99 Anlagen bis 10 Kilowatt (Peak) auf den Dächern (die Grenze, bis zu der PV-Anlagen von der EEG-Umlage befreit sind), die zusammen auf eine Gesamtleistung von 553 Kilowatt (Peak) kamen.

Tobias Sassmann, PV-Berater der Energieagentur, glaubt fest daran, dass der Zubau in Oberpframmern noch weitergeht: „Die Bürgerinnen und Bürger waren alle sehr interessiert und haben bei den Beratungen viele interessante Fragen gestellt – am Ende überzeugen die wirtschaftlichen Argumente für eine Solaranlage, und natürlich der Wunsch, etwas für den Klimaschutz beizutragen.“



Online-Bürgerdialog Windenergie im Höhenkirchner Forst

Bei den Online-Bürgerdialogen zur Windenergie im Höhenkirchner Forst, die im Juli 2020 stattfanden, hatten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Egming und Oberpfaffern die Möglichkeit, sich ganz konkret rund um das geplante Windradprojekt zu informieren. Alle Fragen, die während der Veranstaltungen aus zeitlichen Gründen nicht beantwortet werden konnten, sind mit fundierten Antworten in Themenblöcken zusammengefasst auf der Projekt-Homepage (www.windenergie-hoehenkirchner-forst.de) in der Rubrik „Windenergie & FAQ“ nachzulesen. Hier werden auch weitere aktuelle Informationen zu dem Projekt veröffentlicht.

Großes Interesse fand auch eine Radltour zu den möglichen Standorten der Windkraftanlagen, zu der der Arbeitskreis Energie Anfang Oktober eingeladen hatte. Vor Ort wurde intensiv über die vorbereitenden Untersuchungen, die Beiträge zum Klimaschutz und weitere Aspekte wie Lärm, Infraschall, Standorte im Wald, Wasserschutz und vieles mehr diskutiert.



Das Dienstags-Klima-Kino wird vorerst aufgrund der Corona-Einschränkungen ausgesetzt. Alle Videos der vergangenen drei Kino-Saisons können in der Bücherei ausgeliehen werden.

BRK KINDERHAUS



Oberpfammern

Kinderkrippe Oberpfammern

Abschied feiern mal anders in der Kinderkrippe Oberpfammern. Nach einem turbulenten, von Corona geprägten Krippenjahr verabschieden wir unsere großen Kinder in den Kindergarten. Eine Abschiedsfeier mit den Eltern musste leider entfallen.



Jedoch durften unsere Kinder zusammen mit Mama oder Papa durch das Zaubertor der Krippen schreiten und am letzten Kitatag ihren selbstangepflanzten Blumentopf aus dem Blumenprojekt mitnehmen.

Wir wünschen unseren " Kleinen-Großen" Krippenkindern eine wunderschöne Zeit im Kinderhaus und freuen uns auf ein Wiedersehen am Gartenzaun.



Neues aus der Kinderkrippe

Die Kinderkrippe ist am 1. September in das neue Kitajahr gestartet. Wir begrüßen zwei neue Kolleginnen an Bord des Krippenteams. Der Wiedereröffnung unserer zweiten Krippengruppe, stand somit nichts mehr im Wege. Wir begrüßen die Kinder jetzt bei den Eichhörnchen und den Eulen. Wir freuen uns auf ein spannendes und erlebnisreiches Kitajahr 2020/2021.

Euer Team der Eichhörnchen und Eulen der Kinderkrippe Oberpfammern

Wusstest du schon....

Fröhliche Weihnachten heißt auf Finnisch **Hauskaa Joulua!** Und wie feiern unsere europäischen Nachbarn Weihnachten?



Das richtige Weihnachtsfest beginnt in der Nacht des 23. Dezember. Wenn die Kinder ins Bett gegangen sind, schmücken die Erwachsenen das Haus und organisieren die bevorstehenden Weihnachtstage.

Finnland ist die „offizielle“ Heimat des Weihnachtsmannes und jedes finnische Kind weiß, dass er auf dem Berg Korvatunturi in der Stadt Savukoski lebt. Diese Stadt befindet sich im finnischen Teil von Lappland. Es gibt sehr viele Rentiere in Lappland und warum sollte der Weihnachtsmann nicht dort zu Hause sein, wo es viele seiner treuen Helfer gibt?



Für die Finnen ist ihr Weihnachtsmann (joulupukki) der Einzige wahre. Er ist der Legende nach der Nachfolger des Heiligen von Myra. Der Weihnachtsmann ist verheiratet und hat viele kleine Weihnachtswichtel (Tonttus), die damit beschäftigt sind, das ganze Jahr über die Weihnachtsgeschenke anzufertigen.

Weihnachten in Finnland wird auch noch heutzutage mit vielen traditionellen Weihnachtsbräuchen gefeiert. Der wichtigste Weihnachtsfeiertag ist für die Finnen der Heiligabend (jouluaatto).

Der Weihnachtsfrieden ist eine alte finnische Weihnachtstradition. Er wird alljährlich am 24. Dezember um 12 Uhr in der früheren finnischen Hauptstadt Turku ausgerufen.



Statt einem Basteltipp an dieser Stelle, möchten wir Euch auf die Aktion des Fördervereins hinweisen: **Bastelstube „to go“**



CORONA-ZEIT

Der Corona-Pandemie ist es geschuldet, dass leider viele unserer geliebten Veranstaltungen in diesem Jahr nicht stattfinden konnten bzw. auch in naher Zukunft nicht stattfinden werden. Hier heißt es weiterhin, sowohl für die Vereine als auch für jeden einzelnen von uns: abwarten, die Situation beobachten und die vorgegebenen Verhaltensregeln (AHA – Abstand/Hygiene/Alltagsmaske) beachten.





Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Rückblick Ferienprogramm



In diesem Jahr stand unser 13. Ferienprogramm an und es war alles andere als gewohnt. Ganz zu Beginn möchte wir uns bei allen bedanken, die in dieser etwas schwierigeren Zeit dazu beigetragen haben, dass wir unser Ferienprogramm trotz Corona Einschränkungen durchführen konnten. Es war uns sehr wichtig, unseren Pframminger Kindern, gerade in dieser Zeit, wo viele nicht in den geplanten Urlaub fahren konnten, ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm anbieten zu können.

Ein „Vergelts Gott“ an alle Betreuer, Helfer, Kursleiter, Organisatoren und Spender. Ohne Euch wäre die Durchführung auch in diesem Jahr nicht möglich gewesen.

Von den ursprünglich geplanten 41 Veranstaltungen konnten letztendlich 16 Veranstaltungen stattfinden. Für jede einzelne Veranstaltung wurde ein eigenes Hygienekonzept erarbeitet. Leider mussten 25 Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Einschränkungen oder wetterbedingt abgesagt werden.

Die bereits schon traditionelle Waldrallye zum Auftakt des Ferienprogrammes konnten wir leider nicht stattfinden lassen. Wir können aber sagen, dass wir uns eine tolle Alternative haben einfallen lassen, die bei allen Mitwirkenden super ankam.





Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Die Dorfrallye 2020



Im ganzen Dorf hatten wir 30 Luftballons mit Bildern aufgehängt, die zu suchen und zu notieren waren. Viele Pframminger Familien haben sich an diesem Samstag mit dem Radl oder zu Fuß auf den Weg durchs Dorf gemacht, um so viele Luftballons und Bilder wie möglich zu finden. Man ist sich unterwegs begegnet, hat sich ausgetauscht und viel gelacht. Und wer seinen Zettel mit den gefundenen Bildern am selben Tag noch in einen der FöV-Briefkästen eingeworfen hatte, konnte am nächsten Tag eine kleine Überraschung an seinem Hauseingang vorfinden.

So startete das Ferienprogramm und es folgten weitere tolle Veranstaltungen und Kurse im sportlichen, im kreativen, im handwerklichen und spielerischen Bereich. Es waren altbekannte und interessante neue Veranstaltungen mit dabei.



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

**Rückblick Familienkonzert
mit Rodscha aus Kambodscha und
Tom Palme**



Ein weiteres Highlight für unsere Kinder war auch in diesem Jahr wieder das Familienkonzert mit Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme. Die beiden haben wieder einmal die Mehrzweckhalle gerockt und gaben ein tolles Konzert. Auch wenn es diesmal etwas anders als sonst ablaufen musste. Das Konzert musste bestuhlt, mit zugewiesenen Plätzen und leider ohne Tanzfläche stattfinden. Es war das erste Mal, dass die Kinder nicht in erster Reihe ihren Idolen zujubeln konnten. Aber hier gilt ein ganz großes Lob an alle Kinder: Ihr habt das toll gemacht!!!! Und hattet trotzdem eine Menge Spaß. Rodscha und Tom haben es mal wieder geschafft, auch unter diesen Umständen, alle – egal ob Klein oder Groß – mitzureißen.





Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Vorschau:

Bastelstube „to go“ am 13.11.2020

Da wir uns auch im November nicht gemeinsam zum Adventsbasteln treffen können, werden wir am geplanten Termin, am 13. November 2020, unsere Bastelstübentüre in der Mittagsbetreuung von 15.30 bis 17.00 Uhr für Euch öffnen und Bastelsäckchen, gefüllt mit einer Bastelanleitung und Material, ausgeben, die ihr dann zu Hause basteln könnt.



Haltet auch in diesem Jahr die Augen offen, die Einladung zur Bastelanmeldung wird rechtzeitig ausgehängt und per Mail verschickt. Meldet Euch an, wenn ihr Lust auf die Bastelstube „to go“ habt.

Pframminger Christkindlpostkasten 1. -2. Advent

Auch wenn der Adventsmarkt dieses Jahr leider ausfallen muss – das Christkind arbeitet natürlich trotzdem! Alle Pframminger Kinder sind herzlich eingeladen, ihre fertigen Wunschzettel in den Christkindlpostkasten zu werfen.



Vom 1. Advent bis zum 2. Advent steht der Christkindlpostkasten bei Familie Wächter in der Steinseestraße 25. Wie immer gilt: Wer seine Adresse dazu schreibt, bekommt eine Antwort.



Förderverein Pframminger Kinder e.V.



MACH MIT - aktiv oder passiv !!

Es macht Spaß mit Kindern zu arbeiten und kreativ zu sein!

Unser Ziel ist es auch in Zukunft unseren Pframminger Kindern ein abwechslungsreiches und kreatives Freizeitangebot zu bieten. Deshalb ist es wichtig, immer wieder neue Helfer und Mitglieder zu finden.

Wichtig zu wissen: Helferkinder, egal in welchem Alter, können zu allen Aktivitäten mitgenommen werden.

Habt auch Ihr Lust aktiv oder passiv unseren FöV zu unterstützen?

Dann schickt doch einfach eine E-Mail an:

servus@pframminger-kinder.de

oder meldet Euch telefonisch bei Alexander Wilke Tel. 7771881
oder füllt einen Mitgliederantrag aus.

Folgende Termine können leider NICHT stattfinden:

- 13.11.2020 - Bastelstube in der Mittagsbetreuung, dafür findet unsere Bastelstube „to go“ statt
- 12.12.2020 - Adventsbetreuung der Kinder



Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Experiment

Leuchtende Straßenmalkreide

Der Herbst ist da und die Tage werden schneller dunkel . Wir haben für diese Zeit eine Idee für Euch: Wusstet Ihr, dass ihr ganz leicht eine Straßenmalkreide herstellen könnt, die auch im Dunkeln leuchtet?

Ihr braucht dazu:

2 EL Mehl

120 ml Wasser

lumineszierende (nachtleuchtende) Farbe oder Pulver

kleiner Schneebesens

Flüssigseife

Lebensmittelfarbe oder farbiges Kreidepulver

Pinsel und Taschenlampe

...und so wird's gemacht:

1. Mehl, Wasser und lumineszierende Farbe gut vermischen, dann noch einige Tropfen Flüssigseife in die Masse geben.
2. Wenn ihr farbige Leuchtkreide möchtet, dann gebt noch Lebensmittelfarbe oder Kreidepulver hinein. Nehmt einfach so viel, bis euch die Farbe eurer Mischung gefällt.
3. Nun könnt ihr die flüssige Farbe mit einem Pinsel auf den Asphalt oder einem dunklen Papier auftragen.
4. die lumineszierende Farbe muss gut angeleuchtet werden, damit sie im Dunkeln strahlt. Dies könnt ihr mit einer Taschenlampe beliebig oft wiederholen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Quelle: Topp-Straßenmalkreidebuch /Frechverlag



Der Pframminger Adventsmarkt findet 2020 nicht statt

Auf Grund der bekannten Umstände der Corona - Pandemie und den Einschränkungen, die sie mit sich bringt, haben sich die Pframminger Vereine auf der Herbstkartellsitzung einvernehmlich dafür ausgesprochen, den Adventsmarkt dieses Jahr nicht durchzuführen. Die Gruppen, die nicht im Vereinskartell dabei sind, aber regelmäßig teilgenommen haben, wurden ebenfalls befragt bzw. informiert. Wir bedauern es sehr, aber auf Grund der konkreten Maßgaben, die für die Durchführung von Christkindlmärkten u.ä. zu beachten sind, hätten viele Attraktionen gar nicht und die verbleibenden nur sehr eingeschränkt stattfinden können.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen mit Euch auf dem Pframminger Adventsmarkt 2021 und wünschen Allen einen friedvollen Advent.

Korbinian Heinzeller



Auf ein Wiedersehen in 2021



am 12. und 13. März 2021
in der MZH

Wir werden allerdings die tatsächliche Durchführung unseres Basars abhängig machen von der allgemeinen gesundheitlichen Lage sowie den behördlichen Empfehlungen.

Auf keinen Fall werden wir ein Risiko für unsere Kunden, Verkäufer und uns eingehen.

Deshalb werden wir Verkäufer und Käufer kurzfristig informieren.

Wir hoffen auf Euer Verständnis.
Passt weiterhin gut auf Euch auf.
Euer Basar-Team Oberpframmern



Neuwahl der Kommandanten bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicherlich bemerkt haben, wurden dieses Jahr weder die Sonnwendfeier noch das Gartenfest von unserer Feuerwehr durchgeführt. Doch trotz der Einschränkungen bei Veranstaltungen geht der feuerwehrtechnische Betrieb weiter.

Dazu gehört auch die routinemäßige Kommandantenwahl, die alle 6 Jahre zu erfolgen hat. Die Wahl wurde am 08.09.2020 im Sportheim durchgeführt. Wahlberechtigt waren alle Aktiven der FFW Oberpframmern. Es waren 49 Kameradinnen und Kameraden anwesend. Gewählt wurden:

1. Kommandant: Geßner, Florian
2. Kommandant: Redler, Markus
3. Kommandant: Pietrzak, Lukas

Die Wahl wurde von Herrn Korbinian Heinzeller geleitet. Die Gewählten haben die Ergebnisse der Wahlen angenommen.

Wir bedanken uns bei unserem bisherigen 1. Kommandanten Andreas Bauer für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen 6 Jahren. Gleichzeitig wünschen wir unseren neuen Führungskräften alles Gute und viel Erfolg.

Ihr Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern



Lukas Pietrzak, Florian Geßner, Markus Redler,

St. Martinsfeier mit Laternen
am 13. November 2020 in Oberpfammern

Da in diesem Jahr der Umzug leider nicht stattfinden kann, laden wir euch herzlich ein zu einer St. Martinsfeier an der Mehrzweckhalle am Freitag, den 13. November 2020, um 17.30 Uhr. Bringt bitte alle eure Laternen mit.



Meldet euch bitte im Pfarrbüro (Tel. 4066) an. Es gelten alle Hygieneregeln, wie sie bei den Gottesdiensten üblich sind.



Liebe Gartlerinnen und Gartler

Voller Elan sind wir in dieses Jahr gestartet und hatten so viel vor. Nun müssen wir auch noch schweren Herzens, aber guten Gewissens, unsere Herbstversammlung am 13.11.2020 und unseren Ausflug nach Halsbach am 9.12.2020 absagen.



Auch die Blumenschmuckkehrung in Grafing wurde vom Kreisverband Ebersberg abgesagt.

Der Gartlerstammtisch im November (25.11.2020) können wir mit den bekannten Hygieneregeln durchführen. Wir würden uns freuen, Euch wieder im „Bel Paese“ zu treffen.

Besonders bedauerlich ist es, Euch, die Ihr das ganze Jahr über dem Verein auf vielfältige Weise unterstützt habt, nicht persönlich danken zu können.

Wir machen es deshalb auf diesem Wege:

Herzlichen Dank an unsere Beetpfleger, Baumschneider, Vogelhäuschenbauer, Postausträger, Wasser- und Pferdemit- Lieferanten am Krautgarten und alle die uns heuer geholfen haben. Ohne Eure Mitarbeit ginge es nicht.

Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr geeignete Maßnahmen gibt, um einige unserer beliebten Veranstaltungen wieder durchführen zu können.

Wir wünschen Euch alles Gute für die kommenden Monate. Verliert nicht die Zuversicht! Tankt Kraft in Natur, im Garten und im Familien- und Freundeskreis.

Vielleicht schaut´s auch mal auf unserer Homepage www.gartenbauverein-oberpfarrmarn.de vorbei. Da gibt´s immer was zu entdecken.



Bleibt gesund und uns verbunden!

Herzliche Grüße

Angela Broich
GBV Oberpfammern



Hier noch einige Bilder vom Sommer 2020





Einladung zum Jugendtraining im Schützenverein Oberpfammern



Gut Schuss!



Sportschießen fördert:

- Konzentration
- Mentale Selbstbeherrschung
- Zielstrebigkeit
- Organisation und Planung
- Entschlossenheit
- Urteilsfähigkeit

Eingeladen sind Jugendliche ab 10 Jahre, um ein Gefühl für das Sportschießen zu bekommen.

Jeden **Dienstag ab 19 Uhr** in der Münchner Str. 14, 1. Stock im Feuerwehrhaus.

Sportschießen ist für Körper und Geist ein ideales Training, das man auch im Alltag benötigt und die Konzentration und Selbstbeherrschung enorm steigert.

Interessiert am Jugendtraining teil zu nehmen, das durch ausgebildete Übungsleiter geleitet wird? Wir freuen uns auf Euch und viele neugierige Fragen!

Natürlich begrüßen wir gerne auch alle anderen am Schießsport Interessierten:

Jeden **Freitag ab 19 Uhr** findet unser **Vereinsabend** statt, wo neben dem Schießen auch Gesellschaft gelebt wird.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Sportfreunde

Auch am Kreuzerweg 2 stand das (öffentliche) Leben - mit Ausnahme unseres Sportheims - weitestgehend still. Die Corona-Pandemie hat auch hier den Spielbetrieb in sämtlichen Sparten (Fußball, Tennis, Eisstockschießen etc.) zunächst lahm gelegt. Ein paar ereignisreiche Wochen liegen nun hinter uns. Während beispielsweise Tennis als Einzelsport wieder deutlich früher erlaubt war, mussten die Fußballer des TSV lange auf ihr geliebtes Spiel verzichten.

Zunächst war Training in Fünfer-Gruppen unter strengsten Auflagen erlaubt. Für den TSV - keine Option! Die Umsetzung der Auflagen stand in keinem Verhältnis zur Sinnhaftigkeit einer Trainingseinheit in kleinen Gruppen. In der letzten Woche im Juli nahmen wir dann wieder den Trainingsbetrieb auf. Streng getrennt in drei Gruppen und ohne den Kabinentrakt samt Duschen zu benutzen.

Die kommenden Wochen sollten ein „Fischen im Trüben“ und ein „Planen ins Ungewisse“ werden. Zunächst ging man von einem Saison Re-Start gegen Mitte August 2020 aus. Als allerdings Testspiele von der bayerischen Staatsregierung offiziell nicht erlaubt wurden, stellte sich der bayerische Fußballverband (BFV) auf einen Re-Start zum ersten September Wochenende ein. Doch zunächst mussten erst einmal Testspiele erlaubt werden.

Die Chronologie des Wahnsinns nahm seinen Lauf. Auf der Pressekonferenz am 28.07.2020 verkündete das Innenministerium die Verlängerung der Infektionsschutzmaßnahmen bis zum 15.08.2020. Dies bedeutete für uns keine Testspiele – lediglich Trainingsbetrieb. Am Tag nach der Ernüchterung dann die positive Nachricht. Testspiele ohne Zuschauer sind nun doch erlaubt. Der BFV tat alles dafür, dass der Spielbetrieb so schnell wie möglich zum Laufen kam. Am 05.08.2020 trat die erste Herrenmannschaft des TSV Oberpfam-



mern (nach fast fünf Monaten Pause) zu ihrem ersten Spiel an und besiegte die höherklassige Mannschaft aus Baldham-Vaterstetten auswärts mit 4:3. Ein wunderbares Gefühl.

Es folgte eine Reihe von Testspielen, aber die Freigabe für den Wettbewerbs-spielbetrieb kam nicht und der Liga-Starttermin am ersten Septemberwochenende konnte nicht gehalten werden. Als neuer Starttermin wurde der 19. September auserkoren. Als auch dieser zu platzen drohte fuhren der BFV und dessen Präsident Dr. Rainer Koch deutlich schärfere Geschütze auf und konnte somit den Starttermin am 19.09.2020 ermöglichen. Der TSV startete dann am 20.09. und konnte mit einem 2:1-Sieg bei der Reserve-Mannschaft des SV Heimstetten den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga 3 erobern.

Eine Woche später folgte dann das erste Pflichtspiel vor heimischen Publikum seit November 2019. Mehr als 100 Zuschauer (200 sind derzeit maximal erlaubt) wollten sich das nicht entgehen lassen. Pframmern siegte im Derby gegen Grafing mit 4:2. Ein gelungenes Comeback.

Seit dem 19.09. sind nun auch wieder alle Jugendmannschaften im Einsatz. Auch hier gelten natürlich strenge Corona-Maßnahmen sowie die Hygiene-Konzepte von BFV und TSV. Alle Anwesenden sind wie in den Gaststätten mit Kontaktdaten zu erfassen. Dies gilt für Spieler, Trainer, Offizielle, aber natürlich auch für die Zuschauer. Diesen Mehraufwand konnten wir bislang gut meistern und gehen voller Vorfreude in die kommenden Aufgaben „auf und neben dem Platz“.

Inzwischen ist das Sportgelände auch wieder für den privaten Sport geöffnet.

Ich hoffe ich konnte Sie mit diesen Zeilen ein wenig über das Geschehen beim TSV Oberpframmern informieren und wünsche Ihnen nun, dass Sie gesund bleiben und würde mich natürlich freuen, wenn wir uns demnächst mal am Kreuzerweg begegnen.

In diesem Sinne.

Einen sportlichen Gruß!

Benedikt Fürst

Abteilungsleitung Fußball, TSV Oberpframmern



Liebe Sportfreunde des Hallensports,



im Juni 2020 war es soweit, dass der TSV Oberpfarrmühen langsam und mit Einschränkungen wieder den Indoor-Sportbetrieb aufnehmen konnte.

Mit einem eingeschränkten Hallenbelegungsplan und unter Einhaltung des ausgegebenen Hygienekonzeptes durften die Sportler die Mehrzweckhalle wieder nutzen.

Der neue Hallenbelegungsplan Winter 2020/2021, gültig seit Oktober 2020, umfasst nun wieder fast alle Sportarten und ist auch hier im Gemeindeblatt mit abgedruckt.

Der Bewegungsraum im Untergeschoss der Kinderkrippe kann leider aktuell aufgrund der begrenzten Größe und des nicht vorhandenen Lüftungskonzeptes aktuell nicht genutzt werden. Daher finden einige Sportarten bei geteilter Halle in der Mehrzweckhalle statt.

Leider muss das Eltern-/Kindturnen montags bis auf weiteres noch entfallen, da hier das vorgegebene Hygienekonzept nicht umgesetzt werden kann. Der Bereich Kinderturnen wurde neu aufgeteilt. Es gibt nun drei Gruppen wie folgt:

Freitag 15:00 – 16:00 Uhr – Kinderturnen 6-8 Jahre Gruppe 1

Freitag 16:00 – 17:00 Uhr – Kinderturnen 6-8 Jahre Gruppe 2

Montag 18:00 – 19:00 Uhr – Kinderturnen 9-11 Jahre

Die Teilnahme am Kinderturnen darf aktuell nur nach vorheriger Anmeldung und in einer bestehenden, festen Gruppe erfolgen. Anmeldung hierzu bitte bei Ruth Männer. Spontane Teilnahme leider aktuell nicht möglich.

Für die kleinen Kinder unter 6 Jahren besteht die Möglichkeit der Teilnahme an Fußball G-Jugend (Ansprechpartner: Markus Böttinger), TaekwonDo



(Ansprechpartner: Jana Christange) oder den MiniMagics (Ansprechpartner: Aneka Böttinger). Auch hier ist die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung und in festen Gruppen möglich.

Der TSV Oberpfammern hofft auf das Verständnis seiner Mitglieder für alle notwendigen Maßnahmen und möchte sich für die rege Mithilfe und die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften bedanken – denn nur gemeinsam sind wir stark.

Mit sportlichen Grüßen

Aneka Böttinger
Sportliche Leitung-Hallensport
TSV Oberpfammern

Lieferservice der Bücherei in Zusammenarbeit mit dem TSV

Im Namen aller bestens mit Lesestoff versorgten Büchereikunden bedankt sich das Büchereiteam mit einem Zuschuss zur Mannschaftskasse für viele ausgelieferte Büchertaschen während der Zeit, in der die Bücherei geschlossen bleiben musste.





TSV Oberpfaffmarn Sportangebot Winter 2020/2021

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
Montag	08.30 – 09.30 Uhr	Zumba® Fitness	Mehrweckhalle	Nicole Schnabl
	13.50 - 15.30 Uhr	Montessori-Schule	Mehrweckhalle	
	15.45 – 17.00 Uhr	Eltern – Kinderturnen	Mehrweckhalle	Alex Rochow
	16.00 - 17.00 Uhr	Tanzgruppe „MiniMagics“ 4-6 Jahre	Mehrweckhalle	Aneka Böttinger
	18.00 - 19.00 Uhr	Kinderturnen 9-11 Jahre	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	18.30 - 19.30 Uhr	TAI CHI Basic	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.30 - 20.30 Uhr	TAI CHI / QI GONG	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.00 - 20.00 Uhr	Damengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	20.00 - 21.15 Uhr	BodyART	Mehrweckhalle	Beate Feist
Dienstag	08.00 - 09.00 Uhr	Fit und Fun	Mehrweckhalle	Beate Feist
	09.00 - 10.00 Uhr	Seniorengymnastik	Mehrweckhalle	Beate Feist
	15.30 - 16.30 Uhr	TanzKids 1./2. Klasse	Mehrweckhalle	Manuela Schneider
	17.00 - 18.00 Uhr	Fußball Jugend G	Mehrweckhalle	Markus Böttinger
	17.00 - 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kampfrösche Kinder 2,5 - 5 Jahre	Kinderkrippe	Jana Christange
	18.00 - 19.30 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche Jugend 8-14 Jahre	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.30 - 21.30 Uhr	Tischtennis Jugend/Erwachsene	Mehrweckhalle	Werner Faust
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	Fußball Jugend	Mehrweckhalle	
	18.00 - 19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19.00 - 20.00 Uhr	Funktionelles Training	Mehrweckhalle	Beate Feist
	20.00 - 22.00 Uhr	Badminton	Mehrweckhalle	Florian Teschauer
Donnerstag	09.15 – 10.45 Uhr	Rückbildungskurs	Mehrweckhalle	Anke Klenk
	16.00 - 17.00 Uhr		Mehrweckhalle	
	17.00 - 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kinder 5 - 8 Jahre	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche Jugend 8-14 Jahre	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.00 - 21.00 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
Freitag	08.30 - 09.30 Uhr	Rückentraining	Mehrweckhalle	Beate Feist
	15.00 - 16.00 Uhr	Kinderturnen 6 - 8 Jahre - Gruppe 1	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen 6 - 8 Jahre - Gruppe 2	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	17.00 - 18.00 Uhr	Zumba® Fitness	Mehrweckhalle	Nicole Schnabl
	18:00 – 19:30 Uhr	Fußballtennis	Mehrweckhalle	Helmut Wild
Samstag	09.00 - 15.00 Uhr	Fußball Jugend / Tennis Jugend	Mehrweckhalle	

Ferienzeiten 2020/2021

Herbstferien: 02. – 06.11.2020 * Weihnachtsferien: 23.12.2020 – 09.01.2021

Faschingsferien: 15. – 19.02.2021 * Osterferien: 29.03. – 10.04.2021

Pfingstferien: 25.05. – 04.06.2021 * Sommerferien: 30.07. – 13.09.2021

Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpfaffmarn

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Münchener Straße 16 oder im Internet: www.tsv-oberpfaffmarn.de



Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Um die Vorlesestunden wieder zu ermöglichen, bitten wir euch ein paar Dinge zu beachten: Kommt bitte nur, wenn ihr gesund seid und tragt eine Maske bis ihr auf eurem Platz seid. Ihr könnt euch gern weiterhin ein Kissen oder ein Kuscheltier mitbringen und falls ihr Durst bekommt, auch etwas zu trinken. Meldet euch bitte in der Bücherei zu den Öffnungszeiten an. (Tel. 5670 Mo. 9.00-11.00/Mi. 16.00-18.00/Fr. 15.00-17.00)

Unsere Termine:
(Beachtet bitte die geänderten Uhrzeiten.)

Vorschulkinder (15.00 – 15.45 Uhr) 1. & 2. Klasse (16.15 – 17.00 Uhr)

Donnerstag, 12. November 2020
Donnerstag, 26. November 2020
Donnerstag, 10. Dezember 2020
Donnerstag, 17. Dezember 2020

Da zur Zeit nur vier Kinder pro Vorlesestunde kommen können, versuchen wir pro Monat zwei Nachmittage anzubieten. Ein großes Dankeschön an unsere Vorleserinnen, die sich dazu bereit erklärt haben!

Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer,
Euer Vorlese- und Bücherei-Team

Bitte kommen Sie und Ihre Kinder nur in die Bücherei, wenn Sie gesund sind! Ab sofort liefern wir wieder Bücher aus, damit niemand ohne Lese-stoff bleiben muss.



Ferienprogramm-Gutschein-Verlosung

In diesem Jahr hatten wir bei einer Ferienpassaktion die Kinder der ersten und zweiten Klassen dazu eingeladen, einmal ganz unterschiedliche Leseorte auszuprobieren, z.B. Lies unter einem Baum. / Lies auf einer Wiese. usw. Unter allen abgegebenen Pässen wurden zwei Büchergutscheine verlost. Dazu hatte sich das Bücherei-Team Verstärkung geholt. Kabalo (der so heißt, weil er so gerne Kaba trinkt) durfte die glücklichen Gewinner ziehen. Lukas Lutz und Jella Simon können sich nun mit den Gutscheinen neuen Lesestoff kaufen.

Wir bedanken uns natürlich sehr herzlich bei Kabalo und hoffen, er besucht uns mal wieder in der Bücherei.

Euer Bücherei-Team



Damals in Oberpfammern:

Ein Leberknödelwettessen beim Alten Wirt

Die Grafinger Zeitung vom 10.10.1930 berichtete darüber:

Oberpfammern, 9. Okt. (Leberknödelessen.) Es war eine gelungene Idee, einmal ein Leberknödelessen zu veranstalten. Und so mußte auch die Sache selbst gelingen. Am vergangenen Dienstag, beim Alten Wirt dahier, war es, da sah man die Leberknödelfreunde alle beisammen. Für die besten Leberknödelesser hatte man einen schönen Preis, bestehend aus einer geräucherten Zunge, ausgesetzt. Gegen Entrichtung eines geringen Einsatzes konnte sich jedermann beteiligen. Nun ging es los, und nach zwanzig Minuten waren an die 300 Leberknödel „inhaliert“. Aber dem Lechner Hans konnte es keiner mehr heruntertun: 15 Knödel begrub er in seinem Magen, und so hatte er sich neben dem Titel eines „Pframminger Leberknödelmeisters“ auch einen schönen Preis erworben.

Oberpfammern, 9.Okt. (Leberknödelessen.) Es war eine gelungene Idee, einmal ein Leberknödelessen zu veranstalten. Und so musste auch die Sache selbst gelingen. Am vergangenen Dienstag beim Alten Wirt dahier, war es, da sah man die Leberknödelfreunde alle beisammen. Für die besten Leberknödelesser hatte man einen schönen Preis, bestehend aus einer geräucherten Zunge, ausgesetzt. Gegen Entrichtung eines geringen Einsatzes konnte sich jedermann beteiligen. Nun ging es los, und nach zwanzig Minuten waren an die 300 Leberknödel „inhaliert“. Aber dem Lechner Hans konnte es keiner mehr heruntertun: 15 Knödel begrub er in seinem Magen, und so hatte sich neben dem Titel eines „Pframminger Leberknödelmeisters“ auch einen schönen Preis erworben.

(Weitere Informationen über diesen ungewöhnlichen Wettstreit liegen leider nicht vor.)



Das Foto (Ansichtskarte) zeigt die Gastwirtschaft „**Alter Wirt**“ in der Zeit vor dem 1. Weltkrieg. Links erkennt man die Kegelbahn, an der Vorderfront der Wirtschaft sind 5 Bierfässer aufgereiht. Der kleine Nutzgarten an der Münchner-Str. ist ebenfalls gut zu erkennen.

Charly Rausch



Auch heute gibt es den „Alten Wirt“ mit dem kleinen Biergarten noch.

Die Amalfi-Küste in Niederpframmern

Dieses Jahr war leider keine gute Reisezeit, deshalb möchte man sich gerne die Reiseziele vor die Haustür holen: In Gestalt eines 25 m² großen Gemäldes an einer Garagenwand. Am Hoffeld in Niederpframmern ist es der Künstlerin Roxanne Rußwurm gelungen, mediterrane Atmosphäre nach Hause zu holen. Das Gemälde stellt eine felsige Küstenlandschaft mit üppigen Grün, tiefen Meeresblau und charakteristischen, malerischen, italienischen Häusern dar. Nach vielen kleineren Objekten entstand der Wunsch sich hier an einem großen Projekt zu versuchen.



Das mit Acrylfarben nach einem Vorbild der Amalfi-Küste gestaltete Gemälde erscheint außerordentlich realistisch, extrem detailliert und aufwändig gestaltet. Die Künstlerin hat dafür sieben Wochen aufgewendet und eine beträchtliche Menge an Farben und Pinsel aufgebraucht. Das Objekt fügt sich harmonisch in die vorhandene Umgebung des Gartens mit Blumen und Bäumen ein und lädt zu einem Verweilen bei einem Gläschen Prosecco. Damit wurde das Ziel in diesen schweren Zeiten, etwas Urlaub vor die Haustüre zu holen erreicht und wird auch in den nächsten Jahren die Fantasie und Begeisterung des Betrachters anregen.



-Spendenaufruf-

Die S. u. K. Oberpfaffenhofen führt nun schon seit über 30 Jahren die Hausammlung für den „**Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge**“ im Gemeindebereich Oberpfaffenhofen durch.



Leider kann die persönliche Haussammlung durch unser bewährtes Sammlerteam coronabedingt heuer nicht erfolgen!

Aus diesem Grund bitten wir um Ihre Spende für das Jahr 2020 per Überweisung bis zum 20.11.2020:



Zahlungsempfänger:

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpfaffenhofen

IBAN: DE70 7016 9450 0000 1112 10 – RV Ebersberg eG

Verwendungszweck: Spende für Volksbund

Barspenden können auch zu den Geschäftszeiten bei der Raiffeisenbank Oberpfaffenhofen getätigt werden (Mo. 13.30-16.00, Die. 8.30-12.00, Do. 8.30-12.00, Fr. 13.30-15.00).

Spendenquittungen ab 10,00 Euro erhalten Sie auf Wunsch nach Abschluss der Sammlung (Bitte auf der Überweisung vermerken).

Die Vorstandschaft der Soldaten- und Kriegerkameradschaft hofft sehr auf Ihre Spendenbereitschaft und bedankt sich hierfür schon im Voraus.

gez. Vorstand
Johann Darchinger

gez. Kassier
Josef Lutz



Arztpraxis Oberpfammern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpfammern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

In den Weihnachtsferien ist die Praxis vom 24.12.2020 bis 03.01.2021 geschlossen.

Einladung zur Kinderkrippenfeier

Die Kinderkrippenfeier wird in diesem Jahr zu einer großen Herausforderung für alle.

Nichtsdestotrotz wollen wir versuchen, gemeinsam Weihnachten – die Geburt Jesu - zu feiern!

Die Kinderkrippenfeier findet am 24. Dezember 2020 um 16.00 Uhr an der Mehrzweckhalle statt.

Bitte meldet Euch frühzeitig an und beachtet die aktuellen Daten im Wochenbrief, da kurzfristig Änderungen nötig sein können. Natürlich gelten die üblichen coronabedingten Hygieneregeln bei allen Gottesdiensten, auch wenn sie im Freien stattfinden.





Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberpframmern

November 2020 bis Februar 2021

Die Veranstaltungen finden vorbehaltlich von geltenden Vorschriften in Bezug auf die Corona-Pandemie statt. Bitte Informieren Sie sich auch auf der Gemeindehomepage, ob Veranstaltungen stattfinden können.

November 2020		
Fr.	13.11.20	FöV – Bastelstube „to go“ – Mittagsbetreuung 15.30 – 17.00 Uhr
Fr.	13.11.20	PG – St. Martinsfeier – vor der MZH 17.30 Uhr
Sa.	14.11.20	FöV – Kasperltheater ab 3 Jahren – MZH 16.00 Uhr
Do.	26.11.20	SG – Weihnachtspreisschießen – Schützenheim 19.00 Uhr
Fr.	27.11.20	SG – Weihnachtspreisschießen – Schützenheim 19.00 Uhr
Sa.	28.11.20	PG – Firmung
Dezember 2020		
Fr	04.12.20	SG – Weihnachtsfeier im Sportheim 19.00 Uhr
Do.	24.12.20	PG – Kinderkrippenfeier vor der MZH 16.00 Uhr
Januar 2021		
Fr.	08.01.21	SG – Christbaumkugelschießen – Schützenheim 19.00 Uhr
Februar 2021		
So.	07.02.21	FöV – Flohmarkt MZH 15.00 – 17.00 Uhr
Mo.	08.02.21	FöV – Jahreshauptversammlung MZH/Stüberl 19.30 Uhr
Mi.	24.02.21	Frühjahrkartellsitzung, Sportheim 19.30 Uhr

SG = Schützengesellschaft Bussard Oberpframmern
S.u.K.= Soldaten- und Kriegerkameradschaft
OBV= Burschenverein Oberpframmern
TSV= Turn- und Sportverein Oberpframmern
GBV= Gartenbauverein Oberpframmern

HKV= Heimat und Kulturverein Oberpframmern
BTO= Basar Team Oberpframmern
FöV= Förderverein Pframminger Kinder
PG= Pfarrgemeinde Oberpframmern

